AB05-1: Tour Management

Teil I: Rahmenbedingungen

1. Konzipieren Sie eine teilnehmendeorientierte Überblicksexkursion. Greifen Sie hierbei auf Ihre Ergebnisse aus LE02 zurück und übertragen Sie diese in die Planungsmatrix.
2. Legen Sie die max. Anzahl der Teilnehmenden (z.B. 15) und Dauer der Exkursion (z.B. 90 min) fest und ergänzen diese Infos in der Planungsmatrix.
3. Leiten Sie aus dem in LE02 festgelegten Thema und der Frage-/Problemstellung einen eingängigen, „catchy“ Titel für Ihre Exkursion ab. Ergänzen Sie diesen in der Planungsmatrix.
4. Operationalisieren Sie aus Thema und Titel kongruente Lernziele.
5. Ergänzen Sie Start- und Endpunkt der Exkursion in der Planungsmatrix aus LE02.
6. Recherchieren Sie mithilfe Ihnen bekannter (Karten)Dienste wie z.B. Google Maps, rmv.der oder Bahn.de die nächstgelegenen ÖPNV-Haltestellen und ergänzen diese in Ihrer Planungsmatrix.
7. Ermitteln Sie die Gesamtlänge der Exkursionsroute mithilfe eines Ihnen bekannten Kartendienstes wie z.B. Google Maps und ergänzen diese in Ihrer Planungsmatrix. Hilfe zum Messen der Entfernung gibt es hier.
8. Recherchieren Sie mithilfe eines Ihnen bekannten Kartendienstes die Beschaffenheit des Untergrunds. Achten Sie dabei auf Barrieren bzw. überprüfen Sie, ob die Exkursion tatsächlich barrierefrei ist. Ergänzen Sie das Rechercheergebnis in Ihrer Planungsmatrix.
9. Empfehlen sie den Teilnehmenden ausgehend von Ihren Rechercheergebnissen zur Beschaffenheit des Untergrunds und dem Exkursionsziel Kleidung, Sonnen- und Regenschutz. Erfassen Sie das Ergebnis in Ihrer Planungsmatrix.

Teil II: Tourguide

1. Erläutern und differenzieren Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den deutschen Begriffen „Exkursionsleiter*innen“ und „Exkursionsführer*innen“ und den anglo-amerikanischen Begriffe „Guide“, „Tour Guide“ und „Tour Manager“ im Kontext von Exkursionen. Berücksichtigen Sie dabei sprachliche, hierarchische und inhaltlichen Aspekte, die mit den jeweiligen Begriffen verbunden sind.
2. Diskutieren Sie die Aussage von Christie und Mason (2003) hinsichtlich der Rolle eines Tour Guides als Interpret*in von Informationen und Förderer*in kritischer Reflexion.
3. Erläutern Sie, inwiefern diese Perspektive im Kontext von Exkursionen, insbesondere in der Umweltbildung und bei touristischen Führungen, von Bedeutung ist.
4. Erläutern Sie am Beispiel der in LE02 und Teil I dieses Arbeitsblattes ausgearbeiteten Exkursion, wie ein*e Tour Guide seine*ihre Rolle effektiv erfüllen kann und inwiefern dies das Lernerlebnis der Teilnehmenden (nicht) beeinflussen könnte.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:arbeitsblatt:ab05-1&rev=1692972000

Last update: **2025/09/29 14:05**